



Protokoll der 12. Generalversammlung des SAC Saas

5. November 2004 im Hotel Bergheimat in Saas-Grund

Vorsitz: Anthamatten German

Protokoll: Zurbriggen Diana

Anwesend: 60 Mitglieder

Begrüssung

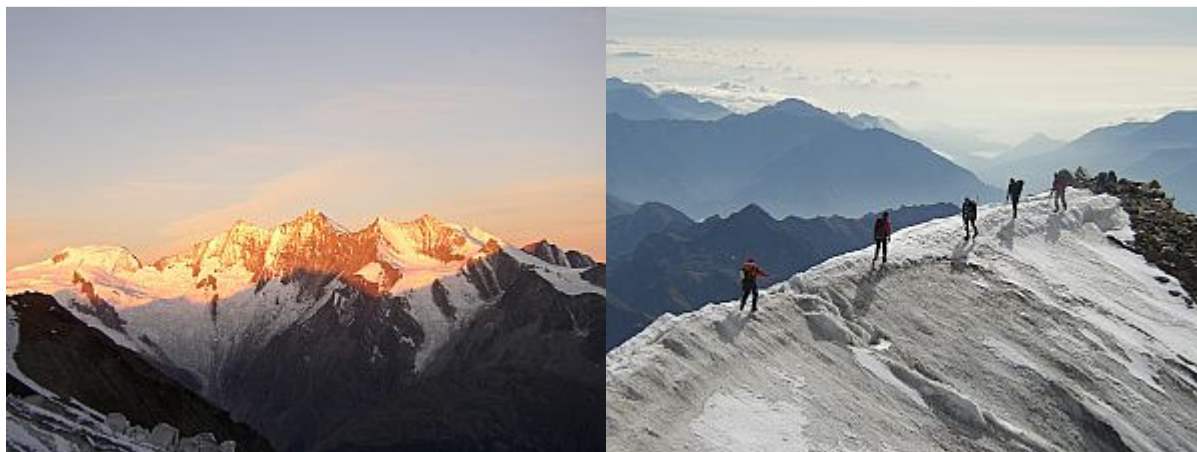
Um 19.50 Uhr begrüsst der Sektionspräsident German Anthamatten die Anwesenden, insbesondere Herrn Daniel Scardino als Direktor der TO Saastal, Bernhard Andenmatten als Verantwortlichen der Kulturkommission des SAC Saas und die Zweierdelegation aus Zermatt. Er entschuldigt den Gemeindepräsidenten, den Präsidenten der TO Saastal und Roberto Marone, den Präsidenten der CAI Macugnaga.

Wahl der Stimmzähler

Xaver Bumann aus Saas-Grund und Léonce Voide aus Saas-Fee werden als Stimmzähler ernannt und bestätigt.

Protokoll der GV 2003

Wie bereits bei der Einladung zur GV 2004 vermerkt, wurde ein Auszug aus dem Protokoll bereits letzten November im Internet veröffentlicht und wer wollte, konnte es einsehen. Deshalb wird auf das Vorlesen des Protokolls verzichtet und der Präsident fragt die Anwesenden, ob jemand es wünsche, dass das Protokoll vorgetragen werde. Da sich niemand meldet, wird darauf verzichtet.



Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Bericht erwähnt der Präsident, dass das UNO-Jahr des Wanderns bald der Vergangenheit angehöre und man dieses Jahr als ein erfolgreiches bezeichnen könne. Nach drei Präsidialjahren hat der Vorsitzende das Ziel erreicht, die Grenze von 300 Mitgliedern zu überschreiten. Überdies sei es wieder ein unfallfreies Jahr gewesen. Er hat die PK und die AV besucht, deren Entscheide wir im Heft «Die Alpen» bestimmt selber mitverfolgt haben. Dennoch unterlässt er es nicht, die wichtigsten Neuerungen zu erwähnen.

Hüttenreglement: Das neue Hüttenreglement gilt ab 2006/06. Um der prekären Finanzsituation entgegen zu wirken, hat man folgende Sofortmassnahmen beschlossen:

- Die Abgaben an den Hüttenfond werden von 4 Fr. auf 4.50 Fr. für Mitglieder und von 7.- Fr. auf 8.- Fr. für Nichtmitglieder pro Übernachtung angehoben. Dies soll Mehreinnahmen von 150'000 Fr. ergeben.
- Aus der Mitgliederrechnung sollen jährlich 150'000 Fr. in den Hüttenfonds fließen. Dies ist bloss eine Übergangslösung.

Rettungswesen: Ende 2003 gab es einen Präsidentenwechsel. Louis Salzmann wurde wegen gesundheitlicher Probleme nach seinem Bergunfall durch Andreas Lüthi ersetzt. Die neue Organisation ruft nach professionellen Strukturen. Ideen wie die Gründung einer Stiftung mit einem Stiftungsrat der involvierten Parteien (SAC, Rega, öffentliche Hand) stehen zur Diskussion. Ihr Ziel ist: Leistung rauf - Kosten runter. Die Arbeitsgruppe «Vision 2005» beschäftigt sich damit.

Beitrag ETH Zürich: Nächstes Jahr feiert die ETH ihr 150jähriges Jubiläum, anlässlich dessen sie die Monte Rosa-Hütte mit einem stolzen Betrag von 500'000 Fr. unterstützt.

Vereinsintern dürfen wir auf die Eröffnung und Einsegnung des **Klettersteigs Mittaghorn** zurückblicken, welche am 4. Juli 2004 stattgefunden hat. Den Initianten, Bergführern, SAC Mitgliedern und Gönnern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Im weiteren gratuliert der Präsident dem **jüngsten Bergführer** aus dem Saastal, Gabriel Voide aus Saas-Fee, zum erfolgreich bestandenem Examen, dem neuen Aspiranten Roberto Arnold aus Saas-Grund und dem frischgebackenen Wanderleiter André Zurbriggen aus Saas-Fee.

Durch die **Umstrukturierung** existiert die Gruppe J+S vorläufig nicht mehr. Marc Dérivaz hat

seine Funktion beendet. Reinhard Anthamatten möchte in seinem Alter die Verantwortung als Wanderleiter abgeben. Beiden wird für ihren Einsatz gedankt.

Im Übrigen dankt der Präsident allen Tourenleitern, Foto- und Textlieferanten im Internet mit Beat als Chef und allen Vorstandsmitgliedern. Er wünscht allen ein erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2005 mit vielen erholsamen Tagen in der Natur.



Berichte der Ressortchefs

Wintertouren: André streift in kurzen Zügen den Winter 2004. Sein Bericht, wie übrigens nachher auch der Sommerbericht wird dank Arnold begleitet von Bildern der gemachten Touren. Da vor allem in den Couloirs viel Schnee lag, konnten lang ersehnte Abfahrten erstmals durchgeführt werden, so z.B. vom Spitzhorn und Tochenhorn/Simplon runter in den Grund und im Juni von der Grimsel nach Gletsch. Ansonsten erwähnt er im Speziellen den Eiskletterweltcup in Saas-Fee, wo er gleichzeitig allen Helfern für ihren Einsatz dankt.

Sommertouren: Diana berichtet von den zahlreich durchgeführten Touren, Wanderungen und Klettereien dieses Sommers. An 17 Anlässen waren insgesamt 188 Teilnehmende zu verzeichnen, Eröffnung Klettersteig Mittaghorn ausgeschlossen. Trotz des vermeintlich nicht so schönen Sommers blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Sie ermuntert junge Leute, die Ausbildung zum Tourenleiter/-leiterin zu machen.

KiBe: Dominic erwähnt die KiBe-Anlässe, welche durchgeführt worden sind. Insbesondere das dreitägige Lager in den Grüebu unter der Führung von Bergführer Beat und den Leitern Alex und André fand grossen Anklang unter den Kindern. Dominic ermuntert die Eltern der Jüngsten, bei den Anlässen mitzumachen. Die Kibe-Anlässe 2005 sind auf dem Jahresprogramm des SAC aufgeführt.

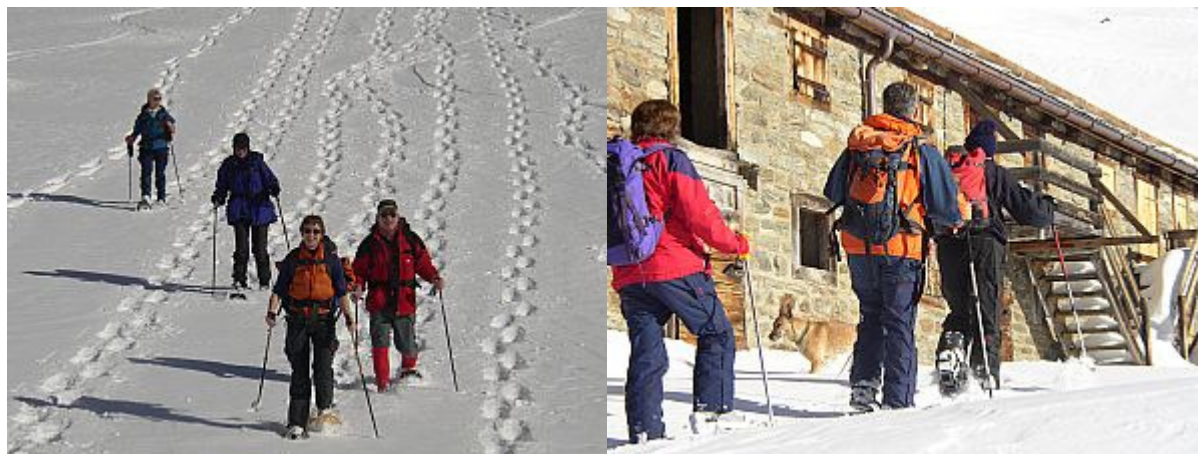
Kassa- und Revisorenbericht

Rasso verliest den Kassabericht. Erfreulicherweise kann ein Überschuss von 1'829.05 Fr. verzeichnet werden, obwohl in die Grubenhütte kräftig investiert worden ist. Der neue Kassabestand am 30.09.2004 lautet: 14'889.25 Fr.

Der Klettersteig Mittaghorn führt eine eigene Kassa unter dem Patronat des SAC Saas. Dank

guter Sponsorenbeiträge und etwas weniger Ausgaben beim Errichten bleibt eine stolze Summe von 28'136.50 Fr., so dass für Renovationen oder Erneuern des Abstiegweges noch Geld bleibt.

Odilo Lomatter verliest den Revisorenbericht und beantragt die Versammlung, den Kassier zu entlasten, was denn auch einstimmig geschieht.



Aufnahme von Neumitgliedern

35 Neumitglieder und 3 Zusatzmitglieder dürfen wir neu in den SAC Saas aufnehmen. Die Versammlung beschliesst einstimmig deren Aufnahme.

Jahresprogramm 2005

André pickt ein paar Rosinen aus dem Jahresprogramm heraus, welches alle mit der Einladung zur GV erhalten haben. Er erwähnt, dass für jedermann/-frau etwas vorhanden sei. Von einfachen Wanderungen über Klettereien, Eisklettern, Skitouren, Schneeschuhtouren, Klettersteige, Wanderwochen, Bergtouren und Touren zum Geniessen (Saisonabschluss) sei alles vorhanden. Wichtig sei eine Einlauftour zu Beginn der Saison, ob Sommer oder Winter, um seine Ausrüstung und/oder Kondition zu checken.

Grubenalphütte

Beat ermuntert die Mitglieder, die Hütte zu nutzen, da sie nun gut eingerichtet ist. In erster Linie ist sie für SAC- Mitglieder bestimmt, aber auch deren Familien und Freunde seien herzlich willkommen. Pro Person/Tag ist ein Unkostenbeitrag von Fr. 15.- zu entrichten. Reservierung und Schlüssel kann man sich bei der Bergsportschule Weissmies besorgen.

Wahlen

German erwähnt, dass eine Amtsperiode laut Statuten drei Jahre dauert. Die Vorstandsmitglieder sind alle bereit, eine nächste in Angriff zu nehmen. Mit einem kräftigen Applaus seitens der

Versammlung wird der Vorstand unterstützt, weiter zu machen.



Verschiedenes

Daniel Scardino ergreift das Wort und dankt gleichzeitig für die Einladung. Da er selber im Vorstand der Vereinigung Tour Monte Rosa ist, haben ihn unsere Aktivitäten interessiert. Leider muss er uns als Tourismusexperte darauf hinweisen, dass neu Kurtaxen für Berghütten erhoben werden. Für das Jahr 2004 werden sie vom Kanton Wallis noch erlassen, aber ab 2005 werden folgende Beiträge eingezogen: 1.- pro Erwachsener und 0.50 Fr. pro Kind für jede Übernachtung in einer Berghütte.

Bernhard Andenmatten von der Kulturkommission konnte am 24. Oktober wegen Terminkollisionen nicht am Kulturtag in Thun teilnehmen. Er ermahnt jedoch, dringend unsere zwei Wege, welche im Netz der historischen Wanderwege aufgelistet sind, zu erneuern, ansonsten das versprochene Geld für deren Wiederherstellung, nämlich 45'000 Fr. für den Monte-Moro-Weg und 4'000 Fr. für den Antronapass-Weg nächstens wegfallen würden.

Odilo Lomatter wirft einen wichtigen Tipp in die Runde, indem er auf das mangelnde Angebot einer Indoor-Kletterhalle im Saastal aufmerksam macht.

Der Vorstand will die diversen Vorschläge zur Kenntnis.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und schliesst um 21.20 Uhr den geschäftlichen Teil des Abends.

Zum Abschluss findet **Beat Burgener** ein paar lobende Worte für unseren Präsidenten, der sein Amt wunderbar ausführt.

Saas-Grund, den 7. November 2004

dz



Idee und Redaktion: [Beat Burgener](#)

Webmaster:
[Robert Glaisen](#)